

27. September 2017

## Newsletter

### Demografischer Wandel / Statistische Informationen

### Ausgabe 2017-2

---

#### Inhalt dieser Ausgabe:

1. Amtliche Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen vom 30.06.2016
2. Korrektur der Bevölkerungsfortschreibung 31. Dezember 2012 bis 31. Dezember 2014
3. Anstieg der Geburtenziffer in Deutschland im Jahr 2015 auf 1,50 Kinder je Frau
4. Ergebnisse des Mikrozensus 2016: Die Kinderlosigkeit in Deutschland ist nicht weiter gestiegen
5. Zehn Jahre Elterngeld: Mütter kehren früher in den Job zurück
6. Deutschland altert unterschiedlich

## **1. Amtliche Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen vom 30.06.2016**

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2016 in seiner Online-Datenbank eingestellt. Die fortgeschriebenen neuen amtlichen Einwohnerzahlen der kreisangehörigen Kommunen können aus der als Anlage 1 beigefügten Übersichtstabelle entnommen werden.

In den meisten kreisangehörigen Kommunen sind in den letzten Jahren wieder steigende Bevölkerungszahlen zu verzeichnen. Dies liegt vor allem an den gestiegenen Zu- und Zuzugzahlen – zum Teil aber auch an der Zunahme der Geburtenzahlen in den letzten Jahren. Die Entwicklung der Gesamtbevölkerungszahl im Zeitraum 2014 – 2016 (jeweils zum 30.06.) können aus der als Anlage 2 beigefügten Tabelle entnommen werden.

Bei der Stadt Bramsche und damit auch bei der Gesamtbevölkerungszahl des Landkreises Osnabrück sind seit einigen Jahren extrem schwankende Einwohnerzahlen feststellbar. Dies liegt in erster Linie an den stark schwankenden Belegungszahlen in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Bramsche-Hesepe.

Zur Online-Datenbank des LSN gelangen Sie über folgenden Link:

<https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp>

## **2. Korrektur der Bevölkerungsfortschreibung 31. Dezember 2012 bis 31.12.2014**

Als Anlage 3 übersende ich die vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) korrigierten Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für die kreisangehörigen Kommunen des Landkreises Osnabrück (Stichtag 31. Dezember 2012, 30. Juni 2013, 31. Dezember 2013, 30. Juni 2014 und 31. Dezember 2014), die auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011 erstellt wurden.

Die Korrektur der Bevölkerungsfortschreibungen betreffen ausschließlich die Samtgemeinden. Bei den Summen der Zu- und Fortzüge (Spalte 6 und 7) waren bei den Samtgemeinden bislang nicht die Zu- und Fortzüge über die Samtgemeindengrenze ausgewiesen worden sondern fälschlicherweise die Summe der Zu- und Fortzüge ihrer jeweiligen Mitgliedsgemeinden (über die Gemeindengrenze). Die Wanderungssalden bleiben durch die Korrektur unberührt.

## **3. Anstieg der Geburtenziffer in Deutschland im Jahr 2015 auf 1,50 Kinder je Frau**

Die zusammengefasste Geburtenziffer lag im Jahr 2015 in Deutschland bei 1,50 Kindern je Frau. Dies ist der höchste Wert seit 33 Jahren.

Die zusammengefasste Geburtenziffer wird zur Beschreibung des aktuellen Geburtenverhaltens herangezogen. Sie gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre, wie das aller Frauen zwischen 15 und 49 Jahren im jeweils betrachteten Jahr.

Zum Anstieg der Geburtenziffer im Jahr 2015 haben vor allem Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit beigetragen. Bei dieser Personengruppe war im Jahr 2015 ein Anstieg der zusammengefassten Geburtenziffer von 1,86 auf 1,95 Kinder je Frau zu verzeichnen. Bei den Frauen mit deutscher Staatsangehörigkeit war dagegen nur ein geringfügiger Anstieg von 1,42 Kindern je Frau im Jahr 2014 auf 1,43 Kinder je Frau im Jahr 2015 zu beobachten. Bei einer längerfristigen Betrachtung wird allerdings deutlich, dass in den letzten Jahren auch bei den deutschen Frauen die Geburtenhäufigkeit tendenziell gestiegen ist: so lag die zusammengefasste Geburtenziffer deutscher Frauen im Jahr 2011 noch bei 1,34 Kindern je Frau.

In Niedersachsen lag die zusammengefasste Geburtenziffer im Jahr 2015 mit 1,52 Kindern je Frau geringfügig unter dem Wert des Vorjahres (1,53 Kinder je Frau).

Ein leichter Rückgang der zusammengefassten Geburtenziffer im Jahr 2015 war auch im Landkreis Osnabrück feststellbar. Lag dieser Wert im Jahr 2014 noch bei 1,68 Kindern je Frau so sind es im Jahr 2015 noch 1,65 Kinder je Frau gewesen.

Die Spannweite der zusammengefassten Geburtenziffer unter den niedersächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten lag im Jahr 2015 zwischen 1,28 Kindern je Frau im Landkreis Göttingen und 1,80 Kindern je Frau im Landkreis Cloppenburg.

Weitere Informationen unter:

[Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung 373/16](#)

#### **4. Ergebnisse des Mikrozensus 2016: Die Kinderlosigkeit in Deutschland ist nicht weiter gestiegen**

Im Mikrozensus 2016 wurden Frauen zum dritten Mal seit 2008 zur Geburt von Kindern befragt. Eine wesentliche Erkenntnis ist, dass sich der langjährige Trend zu einer zunehmenden Kinderlosigkeit in Deutschland derzeit insgesamt nicht fortsetzt.

Der seit einigen Jahren zu beobachtende Geburtenanstieg hängt nicht nur mit der stärkeren Zuwanderung, sondern auch mit Veränderungen im Geburtenverhalten der Gesamtbevölkerung zusammen. Der seit 30 Jahren anhaltende Trend zur höheren Kinderlosigkeit setzte sich in den letzten Jahren nicht mehr fort. Die Kinderlosenquote hat sich bei Frauen der Jahrgänge 1967 bis 1974 zwischen 20 und 21% verfestigt.

Bei den akademisch gebildeten Frauen geht die Kinderlosigkeit sogar zurück. Bei den in Deutschland geborenen Frauen mit nicht-akademischem Bildungsabschluss ist der Anstieg der Kinderlosigkeit dagegen noch nicht gestoppt. Er wird lediglich durch eine niedrigere Kinderlosigkeit der Zuwanderinnen gedämpft.

Weitere Informationen unter:

[Statistisches Bundesamt: Pressekonferenz Kinderlosigkeit](#)

Lange Zeit war nicht klar, ob die Zunahme der Kinderlosigkeit oder aber der Rückgang der Zahl kinderreicher Familien (drei oder mehr Kinder) die Hauptursache für den Geburtenrückgang in Deutschland seit Mitte der 1960er Jahre war.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist nunmehr klar, dass der Geburtenrückgang zu etwa zwei Drittel durch den Rückgang der Zahl der kinderreichen Familien und nur zu etwa einem Viertel durch die Zunahme der Kinderlosen verursacht worden ist.

Eine Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) zu Familienleitbildern zeigt, dass junge Menschen zwischen 20 und 39 Jahren kinderreiche Familien sehr positiv sehen. Zugleich wird aber auch wahrgenommen, dass das gesellschaftliche Bild kinderreicher Familien stark negativ behaftet ist.

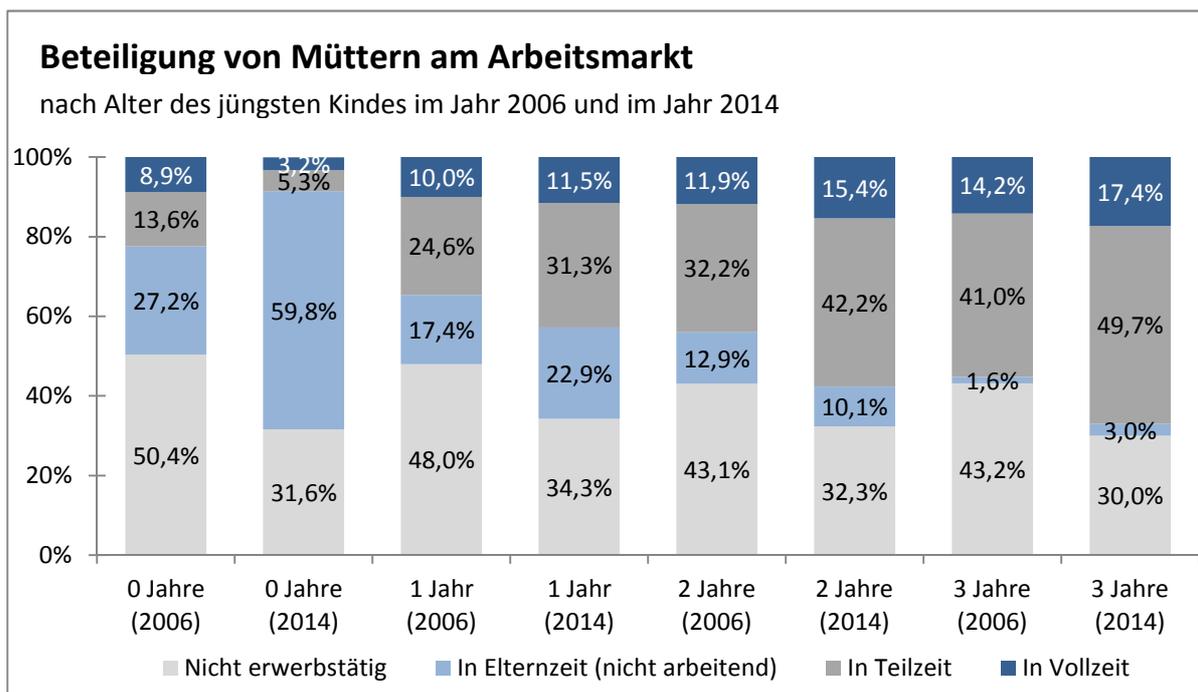
Dass die Geburtenrate 2015 leicht gestiegen ist, hat aus Sicht des BiB-Wissenschaftlers zwei Gründe: Zum einen sei dies ein Beleg dafür, dass die familienpolitischen Reformen wie der Ausbau der Kinderbetreuung nun Wirkung zeigten. Zum anderen ist der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund stark gestiegen, bei denen weiterhin eine höhere Geburtenhäufigkeit festzustellen sei.

Weitere Informationen unter:

[Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung: Bevölkerungsforschung Aktuell, Ausgabe 3/2017, Seite 19](#)

## 5. Zehn Jahre Elterngeld: Mütter kehren früher in den Job zurück

Vor nunmehr zehn Jahren wurde am 1. Januar 2007 in Deutschland das Elterngeld eingeführt. Mit der Einführung des Elterngeldes wurden eine ganze Reihe politischer Ziele verfolgt. So sollte für die Familien nach der Geburt des Kindes ein Schonraum geschaffen werden, in dem sie sich ohne größere Einkommenseinbußen auf die neue Situation einstellen und stark den familiären Aufgaben widmen können. Gleichzeitig sollten die Mütter dafür gewonnen werden, nach dem Ende dieses Schonraums von 12 Monaten zeitnah wieder in den Arbeitsmarkt zurückzukehren. Um dies möglich zu machen, wurde im Jahr 2007 zusätzlich der Ausbau der Betreuungsinfrastruktur für unter Dreijährige beschlossen. Zudem sollte das Elterngeld mit den Vätermontaten einen Anreiz für eine stärkere Beteiligung der Männer bei den familiären Aufgaben setzen.



Wie die Abbildung zeigt, ist die Aktivität der Mütter am Arbeitsmarkt im ersten Lebensjahr des Kindes seit der Einführung des Elterngeldes deutlich gesunken. Waren 2006 noch 22,5% der Mütter mit Kindern unter einem Jahr erwerbstätig, ohne in Mutterschutz oder Elternzeit mit null Arbeitsstunden zu sein, traf dies 2014 nur noch auf 8,5% der Mütter zu.

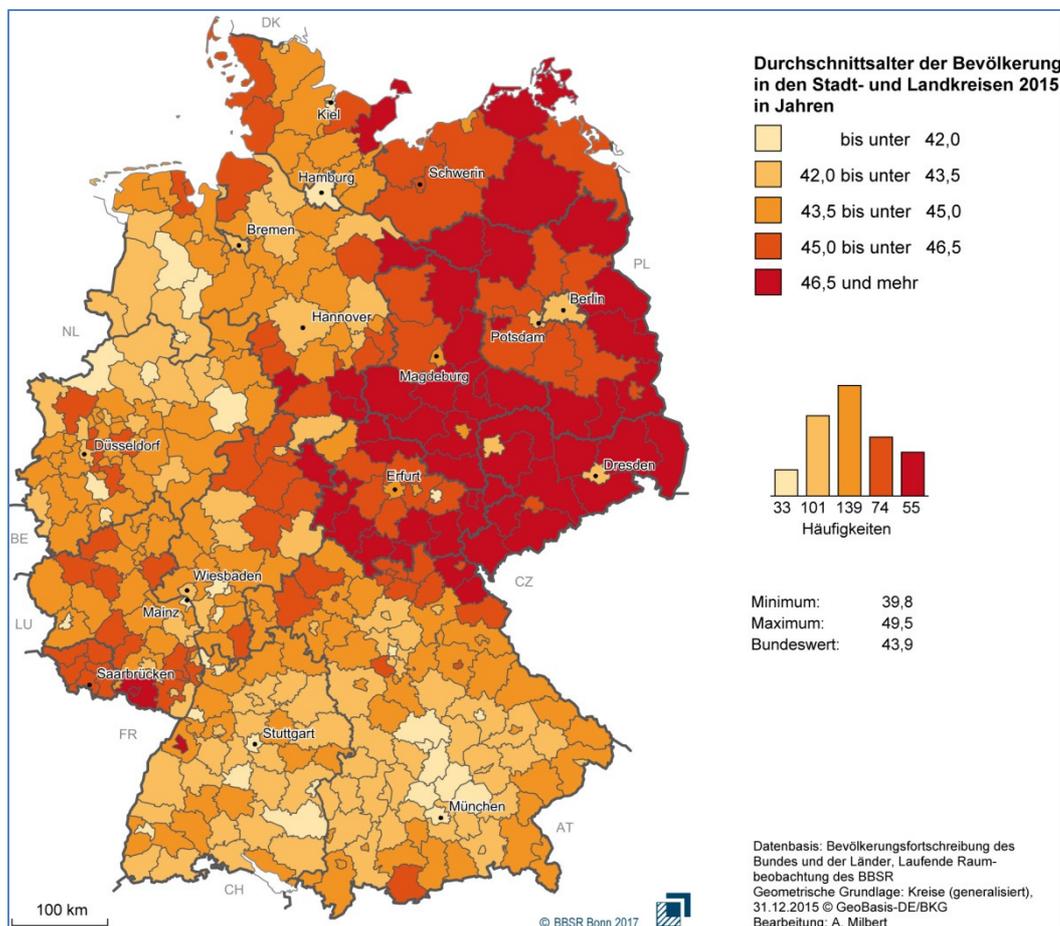
Hingegen sind Mütter ab dem zweiten Lebensjahr des Kindes heute deutlich stärker am Arbeitsmarkt aktiv. So stieg der Anteil der erwerbstätigen Frauen, die nicht in Elternzeit mit null Arbeitsstunden waren, im zweiten Lebensjahr des Kindes zwischen 2006 und 2014 von 34,6% auf 42,8% und im dritten Lebensjahr von 44,1% auf 57,6%.

Weitere Informationen unter:

[Institut der Deutschen Wirtschaft: IW-Kurzbericht 45-2017](#)

## 6. Deutschland altert unterschiedlich

Nach 24 Jahren steter Zunahme sank das durchschnittliche Bevölkerungsalter in Deutschland im Jahr 2015 erstmals seit der Wiedervereinigung. Zum Ende des Jahres 2015 lag das Durchschnittsalter aller Einwohnerinnen und Einwohner der Bundesrepublik Deutschland bei 44 Jahren und 3 Monaten. Im Vorjahr hatte es noch 44 Jahre und 4 Monate betragen. Der in den letzten Jahren zu verzeichnende starke Zuzug von vor allem jüngeren Ausländerinnen und Ausländern hat letztlich zu einem leichten Rückgang des Durchschnittsalters geführt.



Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat die Entwicklung des Durchschnittsalters für die Kreisebene Deutschlands im Zeitraum von 2000 bis 2015 untersucht. In diesem Zeitraum ist das Durchschnittsalter um 3,3 Jahre gestiegen.

Die Unterschiede beim Durchschnittsalter sind auf Kreisebene groß: Während es vor allem in einigen Universitätsstädten unter 40 Jahre liegt, beträgt es vor allem in einigen ostdeutschen strukturschwachen Landkreisen zum Teil über 49 Jahre.

Im Landkreis Osnabrück lag das Durchschnittsalter der Bevölkerung am Jahresende 2015 bei 42,96 Jahren. Seit dem Jahr 2000 ist es um 5,46 Jahre gestiegen.

Weitere Informationen unter:

[Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung: Durchschnittsalter 2015](#)

Auf den Newsletter „Demografischer Wandel / Statistische Informationen“ können Sie übrigens auch im Internet des Landkreises Osnabrück zugreifen:

<https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/statistiken/newsletter>

Haben Sie noch Fragen zum Newsletter „Demografischer Wandel / Statistische Informationen“ oder haben Sie evt. Anregungen für künftige Ausgaben des Newsletters? Über entsprechende Hinweise und/oder Anregungen freuen wir uns sehr.

**Ansprechpartner:**

Landkreis Osnabrück  
Referat für Strategische Planung  
Bernward Lefken  
Telefon: 0541 – 501 3063  
E-Mail: lefken@Lkos.de

LSN-Online: Tabelle A100001G

Bevölkerung und Katasterfläche 1) in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2015)

30.06.2016\*

Niedersachsen Statistische Region* Kreis* Einheits-/Samtgemeinde* Mitgliedsgemeinde*	Bevölkerung			1) Fläche in qkm	1) Ein- wohner je qkm
	Insgesamt	Männlich	Weiblich		
	1	2	3	4	5
0 Niedersachsen	7.948.507	3.926.634	4.021.873	-	-
459 Osnabrück	353.901	175.412	178.489	-	-
459003 Bad Essen	15.302	7.574	7.728	-	-
459004 Bad Iburg,Stadt	10.568	5.079	5.489	-	-
459005 Bad Laer	9.278	4.570	4.708	-	-
459006 Bad Rothenfelde	7.895	3.808	4.087	-	-
459008 Belm	13.574	6.638	6.936	-	-
459012 Bissendorf	14.343	7.057	7.286	-	-
459013 Bohmte	12.631	6.284	6.347	-	-
459014 Bramsche,Stadt	30.485	15.335	15.150	-	-
459015 Dissen a.Teutob.Wald,Stadt	9.443	4.747	4.696	-	-
459019 Georgsmarienhütte,Stadt	31.594	15.450	16.144	-	-
459020 Hagen am Teutoburger Wald	13.508	6.642	6.866	-	-
459021 Hasbergen	10.945	5.339	5.606	-	-
459022 Hilter am Teutob. Wald	10.308	5.136	5.172	-	-
459024 Melle,Stadt	46.161	22.856	23.305	-	-
459029 Ostercappeln	9.854	4.818	5.036	-	-
459033 Wallenhorst	23.149	11.387	11.762	-	-
459034 Glandorf	6.658	3.406	3.252	-	-
459401 Artland, SG	23.004	11.611	11.393	-	-
459007 Badbergen	4.567	2.439	2.128	-	-
459025 Menslage	2.474	1.292	1.182	-	-
459028 Nortrup	2.974	1.485	1.489	-	-
459030 Quakenbrück,Stadt	12.989	6.395	6.594	-	-
459402 Bersenbrück, SG	29.183	14.629	14.554	-	-
459001 Alfhausen	3.904	1.976	1.928	-	-
459002 Ankum	7.478	3.710	3.768	-	-
459010 Bersenbrück,Stadt	8.422	4.177	4.245	-	-
459016 Eggermühlen	1.700	850	850	-	-
459018 Gehrde	2.499	1.270	1.229	-	-
459023 Kettenkamp	1.718	892	826	-	-
459031 Rieste	3.462	1.754	1.708	-	-
459403 Fürstenau, SG	15.868	7.848	8.020	-	-
459009 Berge	3.522	1.763	1.759	-	-
459011 Bippen	2.948	1.476	1.472	-	-
459017 Fürstenau,Stadt	9.398	4.609	4.789	-	-
459404 Neuenkirchen, SG	10.150	5.198	4.952	-	-
459026 Merzen	3.936	2.018	1.918	-	-
459027 Neuenkirchen	4.494	2.277	2.217	-	-
459032 Voltlage	1.720	903	817	-	-

Für 2008 + 2009 gilt: Die den Wanderungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

1) Die Fläche wird ab 2000 nur noch zum 31.12. ausgewiesen.

# Bevölkerungsveränderungen vom 30.06.2014 bis 30.06.2016 <sup>1)</sup>

Verwaltungseinheit	Bevölkerung am			Veränderung Juni 2014 - Juni 2015		Veränderung Juni 2015 - Juni 2016	
	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016	absolut	in %	absolut	in %
Gemeinde Bad Essen	15.043	15.135	15.302	92	0,61%	167	1,10%
Stadt Bad Iburg	10.530	10.574	10.568	44	0,42%	-6	-0,06%
Gemeinde Bad Laer	9.253	9.288	9.278	35	0,38%	-10	-0,11%
Gemeinde Bad Rothenfelde	7.679	7.812	7.895	133	1,73%	83	1,06%
Gemeinde Belm	13.518	13.529	13.574	11	0,08%	45	0,33%
Gemeinde Bissendorf	14.414	14.390	14.343	-24	-0,17%	-47	-0,33%
Gemeinde Bohmte	12.621	12.632	12.631	11	0,09%	-1	-0,01%
Stadt Bramsche	30.513	31.479	30.485	966	3,17%	-994	-3,16%
Stadt Dissen a.T.W.	9.333	9.304	9.443	-29	-0,31%	139	1,49%
Stadt Georgsmarienhütte	31.650	31.570	31.594	-80	-0,25%	24	0,08%
Gemeinde Glandorf	6.734	6.669	6.658	-65	-0,97%	-11	-0,16%
Gemeinde Hagen a.T.W.	13.483	13.441	13.508	-42	-0,31%	67	0,50%
Gemeinde Hasbergen	11.013	10.931	10.945	-82	-0,74%	14	0,13%
Gemeinde Hilter a.T.W.	10.167	10.269	10.308	102	1,00%	39	0,38%
Stadt Melle	45.848	45.849	46.161	1	0,00%	312	0,68%
Gemeinde Ostercappeln	9.715	9.788	9.854	73	0,75%	66	0,67%
Gemeinde Wallenhorst	22.955	23.038	23.149	83	0,36%	111	0,48%
Gemeinde Badbergen	4.565	4.598	4.567	33	0,72%	-31	-0,67%
Gemeinde Menslage	2.459	2.470	2.474	11	0,45%	4	0,16%
Gemeinde Nortrup	2.979	2.952	2.974	-27	-0,91%	22	0,75%
Stadt Quakenbrück	12.696	12.725	12.989	29	0,23%	264	2,07%
Samtgemeinde Artland	22.699	22.745	23.004	46	0,20%	259	1,14%
Gemeinde Alfhausen	3.795	3.813	3.904	18	0,47%	91	2,39%
Gemeinde Anklam	7.354	7.370	7.478	16	0,22%	108	1,47%
Stadt Bersenbrück	8.044	8.253	8.422	209	2,60%	169	2,05%
Gemeinde Eggermühlen	1.732	1.707	1.700	-25	-1,44%	-7	-0,41%
Gemeinde Gehrde	2.492	2.486	2.499	-6	-0,24%	13	0,52%
Gemeinde Kettenkamp	1.692	1.709	1.718	17	1,00%	9	0,53%
Gemeinde Rieste	3.394	3.422	3.462	28	0,82%	40	1,17%
Samtgemeinde Bersenbrück	28.503	28.760	29.183	257	0,90%	423	1,47%
Gemeinde Berge	3.528	3.493	3.522	-35	-0,99%	29	0,83%
Gemeinde Bippin	2.893	2.925	2.948	32	1,11%	23	0,79%
Stadt Fürstenau	9.186	9.322	9.398	136	1,48%	76	0,82%
Samtgemeinde Fürstenau	15.607	15.740	15.868	133	0,85%	128	0,81%
Gemeinde Merzen	3.896	3.922	3.936	26	0,67%	14	0,36%
Gemeinde Neuenkirchen	4.517	4.484	4.494	-33	-0,73%	10	0,22%
Gemeinde Voltlage	1.745	1.751	1.720	6	0,34%	-31	-1,77%
Samtgemeinde Neuenkirchen	10.158	10.157	10.150	-1	-0,01%	-7	-0,07%
<b>Landkreis Osnabrück</b>	<b>351.436</b>	<b>353.100</b>	<b>353.901</b>	<b>1.664</b>	<b>0,47%</b>	<b>801</b>	<b>0,23%</b>
Stadt Osnabrück	155.874	159.581	162.178	3.707	2,38%	2.597	1,63%
Land Niedersachsen	7.813.217	7.860.528	7.948.507	47.311	0,61%	87.979	1,12%

<sup>1)</sup> Basis Zensus 09.05.2011

## Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2012

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2012  in qkm	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2012							Bevölkerung am 31.12. 2012
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
			3	4	5	6	7	8	9	
	1	2								10
4 59 003 EG Bad Essen	103,30	I	126	196	-70	654	646	8	-62	15 040
		M	67	83	-16	316	331	-15	-31	7 367
4 59 004 EG Bad Iburg, Stadt	36,50	I	88	112	-24	593	627	-34	-58	10 528
		M	51	56	-5	299	318	-19	-24	5 047
4 59 005 EG Bad Laer	46,81	I	73	101	-28	487	451	36	8	9 142
		M	36	45	-9	247	231	16	7	4 484
4 59 006 EG Bad Rothenfelde	18,21	I	51	131	-80	719	588	131	51	7 581
		M	27	55	-28	387	308	79	51	3 583
4 59 008 EG Belm	46,66	I	111	122	-11	819	659	160	149	13 569
		M	60	56	4	414	348	66	70	6 624
4 59 012 EG Bissendorf	96,37	I	106	145	-39	645	597	48	9	14 355
		M	53	65	-12	321	324	-3	-15	7 052
4 59 013 EG Bohmte	110,75	I	108	122	-14	553	581	-28	-42	12 665
		M	50	71	-21	276	299	-23	-44	6 278
4 59 014 EG Bramsche, Stadt	183,34	I	223	298	-75	2 451	2 498	-47	-122	30 098
		M	109	145	-36	1 398	1 500	-102	-138	14 786
4 59 015 EG Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	31,90	I	89	95	-6	736	690	46	40	9 374
		M	48	53	-5	420	391	29	24	4 694
4 59 019 EG Georgsmarienhütte, Stadt	55,44	I	258	323	-65	1 361	1 519	-158	-223	31 765
		M	130	167	-37	665	750	-85	-122	15 487
4 59 020 EG Hagen am Teutoburger Wald	34,49	I	86	124	-38	471	529	-58	-96	13 532
		M	52	62	-10	246	266	-20	-30	6 635
4 59 021 EG Hasbergen	21,73	I	78	105	-27	634	626	8	-19	10 946
		M	40	51	-11	309	295	14	3	5 314
4 59 022 EG Hilter am Teutoburger Wald	52,60	I	86	83	3	652	687	-35	-32	10 172
		M	51	36	15	382	405	-23	-8	5 040
4 59 024 EG Melle, Stadt	253,99	I	374	461	-87	1 759	1 514	245	158	46 035
		M	186	221	-35	882	730	152	117	22 737
4 59 029 EG Ostercappeln	100,19	I	87	109	-22	824	835	-11	-33	9 447
		M	51	50	1	282	279	3	4	4 686
4 59 033 EG Wallenhorst	47,18	I	149	192	-43	1 016	1 093	-77	-120	22 989
		M	84	88	-4	512	568	-56	-60	11 208
4 59 034 EG Glandorf	59,88	I	50	53	-3	422	356	66	63	6 773
		M	25	26	-1	253	207	46	45	3 479
4 59 007 MG Badbergen	79,12	I	41	37	4	401	360	41	45	4 481
		M	20	19	1	234	204	30	31	2 363
4 59 025 MG Menslage	65,18	I	18	31	-13	134	116	18	5	2 481
		M	7	18	-11	74	50	24	13	1 268
4 59 028 MG Nortrup	27,08	I	17	34	-17	142	146	-4	-21	2 930
		M	12	16	-4	76	80	-4	-8	1 478
* 4 59 030 MG Quakenbrück, Stadt	17,95	I	134	136	-2	1 389	1 095	294	292	12 746
		M	64	69	-5	891	683	208	203	6 364
SG 1 Artland	189,32	I	210	238	-28	1 821	1 472	349	321	22 638
		M	103	122	-19	1 144	886	258	239	11 473
4 59 001 MG Alfhausen	39,33	I	59	26	33	191	188	3	36	3 812
		M	38	12	26	92	91	1	27	1 942
4 59 002 MG Ankum	66,32	I	85	70	15	552	518	34	49	7 153
		M	37	39	-2	269	254	15	13	3 531
* 4 59 010 MG Bersenbrück, Stadt	42,54	I	78	83	-5	440	384	56	51	7 894
		M	42	40	2	227	208	19	21	3 907
4 59 016 MG Eggermühlen	27,40	I	20	17	3	132	134	-2	1	1 722
		M	10	8	2	68	73	-5	-3	865
4 59 018 MG Gehrde	36,37	I	32	17	15	166	171	-5	10	2 500
		M	13	9	4	84	92	-8	-4	1 242
4 59 023 MG Kettenkamp	12,88	I	22	15	7	57	53	4	11	1 698
		M	10	8	2	37	34	3	5	883
4 59 031 MG Rieste	30,60	I	36	21	15	231	250	-19	-4	3 242
		M	17	11	6	157	148	9	15	1 636
SG 2 Bersenbrück	255,44	I	332	249	83	1 411	1 340	71	154	28 021
		M	167	127	40	754	720	34	74	14 006

## Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2012

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2012	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2012							Bevöl- kerung am 31.12. 2012
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 009 MG Berge	66,78	I	23	33	-10	116	134	-18	-28	3 591
		M	11	17	-6	60	70	-10	-16	1 798
4 59 011 MG Bippen	79,25	I	24	32	-8	138	204	-66	-74	2 901
		M	12	18	-6	74	102	-28	-34	1 441
* 4 59 017 MG Fürstenau, Stadt	78,62	I	88	109	-21	530	513	17	-4	9 137
		M	44	46	-2	268	248	20	18	4 485
SG 3 Fürstenau	224,65	I	135	174	-39	645	712	-67	-106	15 629
		M	67	81	-14	331	349	-18	-32	7 724
4 59 026 MG Merzen	52,95	I	42	33	9	149	179	-30	-21	3 904
		M	23	24	-1	76	83	-7	-8	2 022
* 4 59 027 MG Neuenkirchen	57,51	I	56	46	10	211	216	-5	5	4 489
		M	23	22	1	103	114	-11	-10	2 230
4 59 032 MG Voltlage	42,35	I	10	12	-2	61	71	-10	-12	1 752
		M	5	7	-2	32	33	-1	-3	911
SG 4 Neuenkirchen	152,82	I	108	91	17	377	422	-45	-28	10 145
		M	51	53	-2	185	204	-19	-21	5 163
4 59 Osnabrück	2 121,57	I	2 928	3 524	-596	13 976	13 368	608	12	350 444
		M	1 508	1 713	-205	7 518	7 204	314	109	172 867

# Bevölkerung der Gemeinden am 30. Juni 2013

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2012  in qkm	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im 1. Halbjahr 2013							Bevöl- kerung am 30.06. 2013
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
			1	2	3	4	5	6	7	
4 59 003 EG Bad Essen	103,30	I	45	101	-56	340	294	46	-10	15 030
		M	19	43	-24	173	159	14	-10	7 357
4 59 004 EG Bad Iburg, Stadt	36,50	I	40	63	-23	334	301	33	10	10 539
		M	17	29	-12	176	153	23	11	5 058
4 59 005 EG Bad Laer	46,81	I	34	66	-32	316	208	108	76	9 218
		M	20	25	-5	167	116	51	46	4 530
4 59 006 EG Bad Rothenfelde	18,21	I	29	74	-45	333	305	28	-17	7 564
		M	10	31	-21	180	162	18	-3	3 580
4 59 008 EG Belm	46,66	I	56	82	-26	345	325	20	-6	13 563
		M	26	40	-14	181	164	17	3	6 627
4 59 012 EG Bissendorf	96,37	I	42	76	-34	332	350	-18	-52	14 303
		M	22	34	-12	171	178	-7	-19	7 033
4 59 013 EG Bohmte	110,75	I	46	77	-31	281	274	7	-24	12 641
		M	26	38	-12	152	133	19	7	6 285
4 59 014 EG Bramsche, Stadt	183,34	I	108	176	-68	1 792	1 526	266	198	30 296
		M	49	92	-43	1 007	888	119	76	14 862
4 59 015 EG Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	31,90	I	49	56	-7	377	371	6	-1	9 374
		M	25	30	-5	241	224	17	12	4 707
4 59 019 EG Georgsmarienhütte, Stadt	55,44	I	117	149	-32	706	705	1	-31	31 733
		M	63	66	-3	346	356	-10	-13	15 473
4 59 020 EG Hagen am Teutoburger Wald	34,49	I	35	65	-30	251	270	-19	-49	13 483
		M	12	29	-17	144	133	11	-6	6 629
4 59 021 EG Hasbergen	21,73	I	53	61	-8	321	293	28	20	10 967
		M	30	27	3	157	139	18	21	5 335
4 59 022 EG Hilter am Teutoburger Wald	52,60	I	41	58	-17	333	307	26	9	10 181
		M	22	29	-7	185	170	15	8	5 048
4 59 024 EG Melle, Stadt	253,99	I	173	278	-105	813	809	4	-101	45 934
		M	86	125	-39	405	435	-30	-69	22 668
4 59 029 EG Ostercappeln	100,19	I	31	50	-19	475	258	217	198	9 645
		M	19	16	3	139	133	6	9	4 695
4 59 033 EG Wallenhorst	47,18	I	96	115	-19	477	504	-27	-46	22 944
		M	47	57	-10	260	258	2	-8	11 200
4 59 034 EG Glandorf	59,88	I	23	32	-9	192	180	12	3	6 777
		M	14	17	-3	113	106	7	4	3 484
4 59 007 MG Badbergen	79,12	I	16	21	-5	182	189	-7	-12	4 469
		M	8	10	-2	114	116	-2	-4	2 359
4 59 025 MG Menslage	65,18	I	5	16	-11	76	76	-	-11	2 469
		M	4	3	1	39	37	2	3	1 271
4 59 028 MG Nortrup	27,08	I	12	7	5	124	77	47	52	2 982
		M	6	1	5	61	37	24	29	1 507
* 4 59 030 MG Quakenbrück, Stadt	17,95	I	63	69	-6	729	726	3	-3	12 743
		M	35	31	4	477	479	-2	2	6 366
SG 1 Artland	189,32	I	96	113	-17	979	936	43	26	22 663
		M	53	45	8	628	606	22	30	11 503
4 59 001 MG Alfhausen	39,33	I	21	23	-2	87	135	-48	-50	3 762
		M	11	10	1	42	69	-27	-26	1 916
4 59 002 MG Ankum	66,32	I	31	48	-17	312	182	130	113	7 265
		M	15	23	-8	143	92	51	43	3 574
* 4 59 010 MG Bersenbrück, Stadt	42,54	I	31	48	-17	227	212	15	-2	7 892
		M	15	23	-8	123	121	2	-6	3 901
4 59 016 MG Eggermühlen	27,40	I	2	6	-4	57	53	4	-	1 722
		M	1	2	-1	36	32	4	3	868
4 59 018 MG Gehrde	36,37	I	8	14	-6	84	84	-	-6	2 494
		M	6	8	-2	41	38	3	1	1 243
4 59 023 MG Kettenkamp	12,88	I	8	3	5	41	31	10	15	1 713
		M	4	-	4	24	15	9	13	896
4 59 031 MG Rieste	30,60	I	17	15	2	120	103	17	19	3 261
		M	15	9	6	64	52	12	18	1 654
SG 2 Bersenbrück	255,44	I	118	157	-39	715	587	128	89	28 109
		M	67	75	-8	365	311	54	46	14 052

# Bevölkerung der Gemeinden am 30. Juni 2013

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2012	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im 1. Halbjahr 2013							Bevöl- kerung am 30.06. 2013
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 009 MG Berge	66,78	I	10	23	-13	68	89	-21	-34	3 558
		M	5	12	-7	38	52	-14	-21	1 778
4 59 011 MG Bippen	79,25	I	14	8	6	54	76	-22	-16	2 885
		M	6	3	3	26	40	-14	-11	1 430
* 4 59 017 MG Fürstenau, Stadt	78,62	I	41	54	-13	203	209	-6	-19	9 118
		M	13	30	-17	110	113	-3	-20	4 465
SG 3 Fürstenau	224,65	I	65	85	-20	262	311	-49	-69	15 561
		M	24	45	-21	146	177	-31	-52	7 673
4 59 026 MG Merzen	52,95	I	16	19	-3	105	106	-1	-4	3 900
		M	10	12	-2	53	59	-6	-8	2 014
* 4 59 027 MG Neuenkirchen	57,51	I	24	24	-	115	91	24	24	4 513
		M	10	8	2	65	38	27	29	2 259
4 59 032 MG Voltlage	42,35	I	7	5	2	43	42	1	3	1 755
		M	5	2	3	24	22	2	5	916
SG 4 Neuenkirchen	152,82	I	47	48	-1	239	215	24	23	10 168
		M	25	22	3	126	103	23	26	5 189
4 59 Osnabrück	2 121,57	I	1 344	1 982	-638	7 482	6 598	884	246	350 693
		M	676	915	-239	4 082	3 724	358	119	172 988

# Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2013

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2013	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2013							Bevölkerung am 31.12. 2013
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 003 EG Bad Essen	103,30	I	119	188	-69	733	691	42	-27	15 013
		M	49	88	-39	379	362	17	-22	7 345
4 59 004 EG Bad Iburg, Stadt	36,50	I	82	125	-43	687	602	85	42	10 571
		M	36	60	-24	347	302	45	21	5 068
4 59 005 EG Bad Laer	46,81	I	71	126	-55	609	483	126	71	9 212
		M	41	55	-14	320	265	55	41	4 524
4 59 006 EG Bad Rothenfelde	18,21	I	52	122	-70	780	644	136	66	7 647
		M	25	55	-30	432	342	90	60	3 643
4 59 008 EG Belm	46,67	I	113	160	-47	801	770	31	-16	13 553
		M	57	73	-16	408	376	32	16	6 640
4 59 012 EG Bissendorf	96,37	I	91	140	-49	748	757	-9	-58	14 299
		M	46	59	-13	384	397	-13	-26	7 026
4 59 013 EG Bohmte	110,75	I	101	150	-49	565	559	6	-43	12 621
		M	49	75	-26	301	292	9	-17	6 260
4 59 014 EG Bramsche, Stadt	183,34	I	252	316	-64	4 235	4 136	99	35	30 134
		M	119	163	-44	2 298	2 276	22	-22	14 763
4 59 015 EG Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	31,90	I	87	114	-27	740	746	-6	-33	9 342
		M	46	54	-8	448	433	15	7	4 702
4 59 019 EG Georgsmarienhütte, Stadt	55,44	I	259	317	-58	1 406	1 498	-92	-150	31 616
		M	137	151	-14	701	745	-44	-58	15 429
4 59 020 EG Hagen am Teutoburger Wald	34,49	I	94	131	-37	535	593	-58	-95	13 437
		M	40	64	-24	273	302	-29	-53	6 582
4 59 021 EG Hasbergen	21,73	I	94	116	-22	697	616	81	59	11 009
		M	50	50	-	342	301	41	41	5 357
4 59 022 EG Hilter am Teutoburger Wald	52,60	I	77	102	-25	648	630	18	-7	10 165
		M	45	55	-10	345	335	10	-	5 040
4 59 024 EG Melle, Stadt	253,99	I	379	519	-140	1 732	1 785	-53	-193	45 844
		M	198	246	-48	891	928	-37	-85	22 655
4 59 029 EG Ostercappeln	100,19	I	87	86	1	926	896	30	31	9 478
		M	50	36	14	292	298	-6	8	4 694
4 59 033 EG Wallenhorst	47,18	I	166	214	-48	1 008	1 089	-81	-129	22 860
		M	83	104	-21	544	547	-3	-24	11 182
4 59 034 EG Glandorf	59,88	I	44	62	-18	368	383	-15	-33	6 743
		M	22	34	-12	220	228	-8	-20	3 461
4 59 007 MG Badbergen	79,12	I	38	46	-8	455	457	-2	-10	4 473
		M	19	26	-7	290	280	10	3	2 368
4 59 025 MG Menslage	65,18	I	12	39	-27	145	137	8	-19	2 461
		M	6	13	-7	73	69	4	-3	1 265
4 59 028 MG Nortrup	27,08	I	22	25	-3	207	157	50	47	2 977
		M	8	11	-3	114	84	30	27	1 505
* 4 59 030 MG Quakenbrück, Stadt	17,95	I	128	135	-7	1 505	1 367	138	131	12 876
		M	70	68	2	961	892	69	71	6 434
SG 1 Artland	189,32	I	200	245	-45	2 004	1 810	194	149	22 787
		M	103	118	-15	1 280	1 167	113	98	11 572
4 59 001 MG Alfhausen	39,33	I	46	40	6	206	242	-36	-30	3 782
		M	20	23	-3	110	124	-14	-17	1 925
4 59 002 MG Ankum	66,32	I	68	77	-9	611	533	78	69	7 221
		M	36	39	-3	291	256	35	32	3 563
* 4 59 010 MG Bersenbrück, Stadt	42,54	I	84	92	-8	526	443	83	75	7 971
		M	42	44	-2	266	232	34	32	3 941
4 59 016 MG Eggermühlen	27,40	I	11	10	1	97	106	-9	-8	1 714
		M	5	4	1	60	64	-4	-3	862
4 59 018 MG Gehrde	36,37	I	21	19	2	155	171	-16	-14	2 485
		M	13	13	-	85	84	1	1	1 242
4 59 023 MG Kettenkamp	12,88	I	14	8	6	75	73	2	8	1 706
		M	7	1	6	38	40	-2	4	887
4 59 031 MG Rieste	30,60	I	34	24	10	248	193	55	65	3 307
		M	24	14	10	136	98	38	48	1 684
SG 2 Bersenbrück	255,44	I	278	270	8	1 466	1 309	157	165	28 186
		M	147	138	9	757	669	88	97	14 104

## Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2013

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2013	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2013							Bevöl- kerung am 31.12. 2013
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 009 MG Berge	66,79	I	20	53	-33	132	164	-32	-65	3 527
		M	10	28	-18	73	83	-10	-28	1 771
4 59 011 MG Bippen	79,25	I	29	22	7	164	165	-1	6	2 907
		M	14	10	4	95	84	11	15	1 456
* 4 59 017 MG Fürstenau, Stadt	78,62	I	97	113	-16	500	439	61	45	9 184
		M	40	54	-14	256	225	31	17	4 503
SG 3 Fürstenau	224,66	I	146	188	-42	669	641	28	-14	15 618
		M	64	92	-28	363	331	32	4	7 730
4 59 026 MG Merzen	52,95	I	37	36	1	200	221	-21	-20	3 885
		M	19	22	-3	100	116	-16	-19	2 003
* 4 59 027 MG Neuenkirchen	57,52	I	52	50	2	221	188	33	35	4 524
		M	27	25	2	115	91	24	26	2 256
4 59 032 MG Voltlage	42,35	I	19	11	8	76	78	-2	6	1 758
		M	14	7	7	39	38	1	8	919
SG 4 Neuenkirchen	152,82	I	108	97	11	464	454	10	21	10 167
		M	60	54	6	233	224	9	15	5 178
4 59 Osnabrück	2 121,59	I	2 900	3 788	-888	16 390	15 661	729	-159	350 302
		M	1 467	1 824	-357	8 840	8 402	438	81	172 955

## Bevölkerung der Gemeinden am 30. Juni 2014

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2013	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im 1. Halbjahr 2014							Bevölkerung am 30.06. 2014
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völker- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 003 EG Bad Essen	103,30	I	65	90	-25	311	256	55	30	15 043
		M	38	50	-12	164	125	39	27	7 372
4 59 004 EG Bad Iburg, Stadt	36,50	I	41	50	-9	301	333	-32	-41	10 530
		M	24	28	-4	157	174	-17	-21	5 047
4 59 005 EG Bad Laer	46,81	I	42	41	1	248	208	40	41	9 253
		M	25	19	6	135	116	19	25	4 549
4 59 006 EG Bad Rothenfelde	18,21	I	21	61	-40	375	306	69	29	7 679
		M	9	29	-20	199	154	45	25	3 670
4 59 008 EG Belm	46,67	I	51	54	-3	357	389	-32	-35	13 518
		M	26	31	-5	187	204	-17	-22	6 618
4 59 012 EG Bissendorf	96,37	I	64	66	-2	422	306	116	114	14 414
		M	33	34	-1	222	154	68	67	7 093
4 59 013 EG Bohmte	110,75	I	47	71	-24	275	251	24	-	12 621
		M	28	36	-8	153	131	22	14	6 274
4 59 014 EG Bramsche, Stadt	183,34	I	115	137	-22	2 984	2 541	443	421	30 513
		M	65	70	-5	1 658	1 374	284	279	15 018
4 59 015 EG Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	31,90	I	39	49	-10	360	360	-	-10	9 333
		M	19	23	-4	217	238	-21	-25	4 677
4 59 019 EG Georgsmarienhütte, Stadt	55,44	I	128	137	-9	692	648	44	35	31 650
		M	66	65	1	368	342	26	27	15 456
4 59 020 EG Hagen am Teutoburger Wald	34,49	I	55	57	-2	299	253	46	44	13 483
		M	29	31	-2	143	131	12	10	6 593
4 59 021 EG Hasbergen	21,73	I	43	61	-18	305	283	22	4	11 013
		M	17	29	-12	145	146	-1	-13	5 345
4 59 022 EG Hilter am Teutoburger Wald	52,60	I	51	49	2	246	248	-2	-	10 167
		M	22	21	1	129	134	-5	-4	5 036
4 59 024 EG Melle, Stadt	253,99	I	152	225	-73	922	847	75	2	45 848
		M	76	101	-25	497	450	47	22	22 679
4 59 029 EG Ostercappeln	100,19	I	37	32	5	533	302	231	236	9 715
		M	16	17	-1	164	142	22	21	4 716
4 59 033 EG Wallenhorst	47,18	I	81	96	-15	525	415	110	95	22 955
		M	42	46	-4	296	210	86	82	11 263
4 59 034 EG Glandorf	59,88	I	38	34	4	150	163	-13	-9	6 734
		M	18	17	1	89	89	-	1	3 462
4 59 007 MG Badbergen	79,12	I	16	20	-4	293	196	97	93	4 565
		M	8	9	-1	183	118	65	64	2 431
4 59 025 MG Menslage	65,18	I	10	6	4	66	72	-6	-2	2 459
		M	6	2	4	36	36	-	4	1 269
4 59 028 MG Nortrup	27,08	I	10	18	-8	108	97	11	3	2 979
		M	6	10	-4	66	58	8	4	1 508
* 4 59 030 MG Quakenbrück, Stadt	17,95	I	62	63	-1	474	656	-182	-183	12 696
		M	31	35	-4	299	458	-159	-163	6 274
SG 1 Artland	189,32	I	98	107	-9	838	918	-80	-89	22 699
		M	51	56	-5	536	622	-86	-91	11 482
4 59 001 MG Alfhausen	39,33	I	22	19	3	127	117	10	13	3 795
		M	12	10	2	59	61	-2	-	1 925
4 59 002 MG Ankum	66,32	I	29	32	-3	355	219	136	133	7 354
		M	17	13	4	165	100	65	69	3 632
* 4 59 010 MG Bersenbrück, Stadt	42,54	I	45	38	7	273	205	68	75	8 044
		M	24	21	3	127	104	23	26	3 966
4 59 016 MG Eggermühlen	27,40	I	13	5	8	48	37	11	19	1 732
		M	9	3	6	28	22	6	12	873
4 59 018 MG Gehrde	36,37	I	11	11	-	75	68	7	7	2 492
		M	5	1	4	37	35	2	6	1 248
4 59 023 MG Kettenkamp	12,88	I	5	8	-3	29	40	-11	-14	1 692
		M	3	3	-	13	20	-7	-7	880
4 59 031 MG Rieste	30,60	I	8	11	-3	270	180	90	87	3 394
		M	5	9	-4	128	87	41	37	1 721
SG 2 Bersenbrück	255,44	I	133	124	9	944	633	311	320	28 503
		M	75	60	15	446	318	128	143	14 245

## Bevölkerung der Gemeinden am 30. Juni 2014

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2013	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im 1. Halbjahr 2014							Bevöl- kerung am 30.06. 2014
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 009 MG Berge	66,79	I	10	17	-7	80	72	8	1	3 528
		M	5	10	-5	42	34	8	3	1 774
4 59 011 MG Bippen	79,25	I	15	16	-1	96	110	-14	-15	2 893
		M	8	9	-1	49	64	-15	-16	1 441
* 4 59 017 MG Fürstenau, Stadt	78,62	I	38	52	-14	278	261	17	3	9 186
		M	18	29	-11	139	130	9	-2	4 500
SG 3 Fürstenau	224,66	I	63	85	-22	372	361	11	-11	15 607
		M	31	48	-17	191	189	2	-15	7 715
4 59 026 MG Merzen	52,95	I	20	12	8	101	98	3	11	3 896
		M	11	6	5	48	45	3	8	2 011
* 4 59 027 MG Neuenkirchen	57,52	I	19	19	-	104	111	-7	-7	4 517
		M	9	10	-1	63	53	10	9	2 265
4 59 032 MG Voltlage	42,35	I	8	4	4	22	39	-17	-13	1 745
		M	5	1	4	9	15	-6	-2	917
SG 4 Neuenkirchen	152,82	I	47	35	12	212	233	-21	-9	10 158
		M	25	17	8	115	108	7	15	5 193
4 59 Osnabrück	2 121,59	I	1 411	1 661	-250	9 123	7 706	1 417	1 167	351 436
		M	735	828	-93	4 890	4 230	660	567	173 503

# Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2014

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2014  in qkm	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2014							Bevöl- kerung am 31.12. 2014
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
			3	4	5	6	7	8	9	
	1	2								10
4 59 003 EG Bad Essen	103,30	I	145	178	-33	740	609	131	98	15 111
		M	76	91	-15	386	287	99	84	7 429
4 59 004 EG Bad Iburg, Stadt	36,50	I	85	100	-15	672	649	23	8	10 579
		M	44	46	-2	350	335	15	13	5 081
4 59 005 EG Bad Laer	46,81	I	93	112	-19	525	446	79	60	9 272
		M	52	52	-	268	232	36	36	4 559
4 59 006 EG Bad Rothenfelde	18,21	I	56	130	-74	804	605	199	125	7 776
		M	30	64	-34	428	318	110	76	3 721
4 59 008 EG Belm	46,67	I	118	126	-8	767	793	-26	-34	13 519
		M	61	63	-2	384	404	-20	-22	6 618
4 59 012 EG Bissendorf	96,37	I	113	138	-25	811	694	117	92	14 392
		M	59	65	-6	427	362	65	59	7 085
4 59 013 EG Bohmte	110,75	I	112	137	-25	616	570	46	21	12 643
		M	56	76	-20	340	286	54	34	6 295
4 59 014 EG Bramsche, Stadt	183,34	I	262	301	-39	6 961	6 421	540	501	30 583
		M	151	151	-	4 129	3 728	401	401	15 138
4 59 015 EG Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	31,90	I	84	111	-27	697	744	-47	-74	9 270
		M	45	53	-8	410	463	-53	-61	4 642
4 59 019 EG Georgsmarienhütte, Stadt	55,44	I	262	301	-39	1 365	1 403	-38	-77	31 543
		M	135	140	-5	712	740	-28	-33	15 398
4 59 020 EG Hagen am Teutoburger Wald	34,50	I	120	115	5	576	575	1	6	13 445
		M	64	57	7	286	303	-17	-10	6 573
4 59 021 EG Hasbergen	21,73	I	89	122	-33	671	647	24	-9	11 000
		M	39	58	-19	338	330	8	-11	5 347
4 59 022 EG Hilter am Teutoburger Wald	52,60	I	107	89	18	530	528	2	20	10 187
		M	52	44	8	279	282	-3	5	5 045
4 59 024 EG Melle, Stadt	253,99	I	349	465	-116	1 895	1 829	66	-50	45 804
		M	177	225	-48	990	956	34	-14	22 646
4 59 029 EG Ostercappeln	100,19	I	85	75	10	976	973	3	13	9 491
		M	40	31	9	318	327	-9	-	4 694
4 59 033 EG Wallenhorst	47,18	I	182	206	-24	1 146	982	164	140	23 001
		M	101	108	-7	614	504	110	103	11 285
4 59 034 EG Glandorf	59,88	I	64	68	-4	308	352	-44	-48	6 695
		M	31	37	-6	170	196	-26	-32	3 429
4 59 007 MG Badbergen	79,12	I	41	37	4	542	418	124	128	4 600
		M	19	16	3	343	257	86	89	2 456
4 59 025 MG Menslage	65,18	I	23	15	8	149	169	-20	-12	2 449
		M	15	8	7	74	84	-10	-3	1 262
4 59 028 MG Nortrup	27,08	I	26	40	-14	202	202	-	-14	2 962
		M	14	22	-8	113	121	-8	-16	1 488
* 4 59 030 MG Quakenbrück, Stadt	17,95	I	146	138	8	1 194	1 464	-270	-262	12 621
		M	73	69	4	735	975	-240	-236	6 202
SG 1 Artland	189,32	I	236	230	6	1 819	1 985	-166	-160	22 632
		M	121	115	6	1 127	1 299	-172	-166	11 408
4 59 001 MG Alfhausen	39,33	I	46	31	15	273	249	24	39	3 821
		M	23	10	13	138	130	8	21	1 946
4 59 002 MG Ankum	66,31	I	86	66	20	639	583	56	76	7 297
		M	48	27	21	300	250	50	71	3 634
* 4 59 010 MG Bersenbrück, Stadt	42,54	I	100	76	24	615	463	152	176	8 146
		M	51	42	9	302	227	75	84	4 025
4 59 016 MG Eggermühlen	27,48	I	19	13	6	89	97	-8	-2	1 711
		M	11	6	5	52	61	-9	-4	857
4 59 018 MG Gehrde	36,37	I	32	18	14	150	162	-12	2	2 487
		M	16	4	12	80	83	-3	9	1 251
4 59 023 MG Kettenkamp	12,88	I	18	10	8	73	81	-8	-	1 706
		M	12	5	7	37	40	-3	4	891
4 59 031 MG Rieste	30,59	I	25	21	4	429	326	103	107	3 414
		M	13	15	-2	201	155	46	44	1 728
SG 2 Bersenbrück	255,52	I	326	235	91	1 833	1 526	307	398	28 582
		M	174	109	65	885	721	164	229	14 332

# Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2014

Verwaltungseinheit= Einheitsgemeinde (EG) Samtgemeinde (SG) Gemeindefreier Bezirk (GB)  Keine Verwaltungseinheit= Mitgliedsgemeinde (MG) Gemeindefreies Gebiet (GG)	Fläche am 31.12. 2014	Geschl.	Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2014							Bevölkerung am 31.12. 2014
			Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss oder -defizit	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wande- rungs- gewinn oder -verlust	Be- völke- rungs- zu- / ab- nahme	
	in qkm	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4 59 009 MG Berge	66,71	I	22	43	-21	171	167	4	-17	3 512
		M	14	22	-8	92	84	8	-	1 771
4 59 011 MG Bippen	79,25	I	26	24	2	178	180	-2	-	2 909
		M	13	14	-1	91	97	-6	-7	1 450
* 4 59 017 MG Fürstenau, Stadt	78,63	I	74	104	-30	580	561	19	-11	9 174
		M	38	48	-10	302	298	4	-6	4 497
SG 3 Fürstenau	224,59	I	122	171	-49	800	779	21	-28	15 595
		M	65	84	-19	424	418	6	-13	7 718
4 59 026 MG Merzen	52,96	I	43	24	19	233	186	47	66	3 951
		M	21	11	10	112	89	23	33	2 036
* 4 59 027 MG Neuenkirchen	57,52	I	48	50	-2	216	252	-36	-38	4 486
		M	23	26	-3	120	131	-11	-14	2 242
4 59 032 MG Voltlage	42,35	I	18	7	11	65	75	-10	1	1 759
		M	11	3	8	27	34	-7	1	920
SG 4 Neuenkirchen	152,83	I	109	81	28	470	469	1	29	10 196
		M	55	40	15	240	235	5	20	5 198
4 59 Osnabrück	2 121,60	I	3 119	3 491	-372	19 763	18 360	1 403	1 031	351 316
		M	1 628	1 709	-81	10 806	10 027	779	698	173 641